

Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie hat der Bundeskanzler die Spitzen der anerkannten Kirchen- und Religionsgemeinschaften zu einer Beratung eingeladen. Dabei wurden den Kirchenvertretern von Seiten der Regierung die Expertise und aktuellen Erkenntnisse zum Coronavirus vorgelegt. Aufgrund der jüngsten Situation wurden gemeinsame Maßnahmen vereinbart:

Bischof Manfred Scheuer ordnet für die Diözese Linz Folgendes an:

- Versammlungen aller Art (in geschlossenen Räumen und im Freien) bedeuten ein hohes Übertragungsrisiko und sind bis auf weiteres abzusagen.
- Sämtliche aufschiebbare Feiern (Taufen, Hochzeiten etc.) sind zu verschieben.
- Begräbnisse sollen im kleinsten Rahmen bzw. außerhalb des Kirchenraumes stattfinden. Das Requiem, bzw. andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses, sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Weitere Versammlungen (Gruppenstunden, Sitzungen, Sakramenten -Vorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Exerzitien ...) sind abzusagen.
- Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber offen zu halten.
- Gottesdienste finden ohne physische Anwesenheit der Gläubigen statt. Doch die Kirche hört nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester sind aufgerufen, die Eucharistie weiterhin für die ihnen anvertrauten Gläubigen und für die Welt zu feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien teilzunehmen (Radio, Fernsehen, Onlinestream ...) und sich im Gebet zuhause anzuschließen.

Wir geben daher bekannt, dass in unserer Pfarre ab sofort keine Gottesdienste, Andachten oder Veranstaltungen stattfinden werden.

Ich, euer Herr Pfarrer feiere am Sonntag um 9.30. Uhr Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde **ohne** physische Anwesenheit der Gläubigen. Es werden dazu die Glocken geläutet, damit alle zu einer „Gebetsgemeinschaft“ eingeladen werden.

Liebe Grüße,

und verbleiben wir im gemeinsamen Gebet

Pfarrer Mag. Lic. Jaroslaw T. Niemyjski